Betriebsanleitung



1 Allgemeine Angaben 2
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 2
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 2
1.3 Konformität mit EU-Richtlinien 2
1.4 ATEX-Zulassung 2
2 Transport und Lagerung 2
3 Montage / Inbetriebnahme 2
3.1 Mechanische Installation 3
3.2 Elektrischer Anschluss 3
4 Betrieb 3
4.1 Wartung / Service 3
5 Demontage 3

1 Allgemeine Angaben

Diese Betriebsanleitung enthält Hinweise für die ordnungsgemäße Installation und Verwendung des Gerätes. Beachten Sie neben dieser Betriebsanleitung die gesetzlichen Vorschriften, bestehende Normen, die ergänzenden technischen Daten des zugehörigen Datenblattes (siehe www.labom.com) sowie die Angaben auf dem Typenschild.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Montage, Inbetriebnahme, Wartung oder Demontage des Gerätes darf nur mit geeigneter Ausrüstung durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das vom Anlagenbetreiber dazu autorisiert wurde.

Stellen Sie sicher, dass das Messgerät für den Prozess geeignet ist und keine Beschädigungen aufweist.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist geeignet zur Füllstandmessung in Brunnen, Tankanlagen oder offenen Gewässern wie im Datenblatt spezifiziert.

1.3 Konformität mit EU-Richtlinien

Die CE-Kennzeichnung der Geräte bescheinigt die Einhaltung der geltenden EU-Richtlinien für das Inverkehrbringen von Produkten innerhalb der Europäischen Union.

Folgende Richtlinien werden für das Gerät angewandt:

ATEX-Richtlinie	94/9/EG (für CG2011)
EMV-Richtlinie	2004/108/EG

Die ausführliche EG-Konformitätserklärung (Dokument-Nr. KE_024) finden Sie im Internet unter www.labom.com.

1.4 ATEX-Zulassung

Geräte vom Typ CG2011 verfügen über eine Zulassung zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

Wenn Sie ein Gerät mit ATEX-Zulassung erworben haben, entnehmen Sie die relevanten Daten und Hinweise bitte dem der Lieferung beiliegenden Dokument XA_008.

2 Transport und Lagerung

Lagern und transportieren Sie die Geräte unter trockenen, sauberen Bedingungen möglichst in der Originalverpackung und vermeiden Sie Stöße und übermäßige Vibrationen.

Zulässige Lagertemperatur:	-40…85 °C

3 Montage / Inbetriebnahme

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass das Gerät hinsichtlich Druckbereich, Überdruckfestigkeit, Messstoffverträglichkeit, Temperaturbeständigkeit und Prozessanschluss für den Anwendungsfall geeignet ist.

Die Tauchsonde ist nicht für kristallisierende Medien geeignet.

3.1 Mechanische Installation

Entfernen Sie die Schutzkappe oder Schutzhülle vor der Trennmembran erst unmittelbar vor der Montage, um Verschmutzungen oder Beschädigungen zu vermeiden. Die Messmembran muss Zugang zum Messstoff haben, entfernen Sie daher alle Abdeckungen an der Sonde.

Berühren Sie die frontbündige Trennmembran nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen. Bei Deformierung kann der Nullpunkt und die Messeigenschaften der Geräte beeinflusst werden.

Tauchsonden werden durch das Anschlusskabel gehalten. Üben Sie keine Kräfte auf die Kabelverschraubung zwischen Tauchsonde und Kabel aus. Achten Sie beim Einbau in Tanks oder Behälter auf kraftfreie Montage.

Überprüfen Sie die Kabelverschraubung für den elektrischen Anschluss vor dem Tauchen der Sonde auf festen Sitz.

Tauchsonden werden über das Anschlusskabel belüftet. Stellen Sie sicher, dass der Anschlussraum für das Kabel trocken und belüftet ist. Um eine sicherer Belüftung zu gewährleisten, muss darauf geachtet werden, dass das Zuleitungskabel zur Tauchsonde an keiner Stelle geknickt oder beschädigt ist.

3.2 Elektrischer Anschluss

Nehmen Sie die elektrische Installation erst nach dem Anbau an den Prozess vor.

Verbinden Sie die elektrischen Anschlüsse bei abgeschalteter Versorgungsspannung.

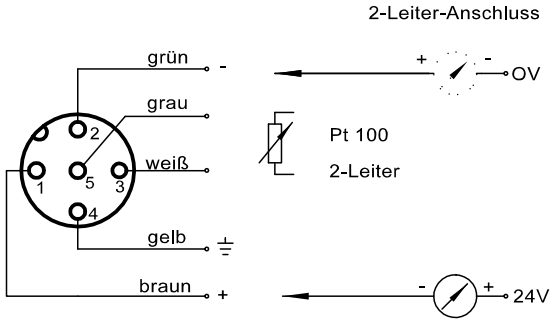


Abbildung 1: Elektrischer Anschluss

4 Betrieb

Während des Betriebes sind außer den einzuhaltenden Druck- und Temperaturgrenzen keine weiteren Besonderheiten zu beachten.

Zulässige Messstofftemperatur:	-20…85 °C
Zulässige Umgebungstemperatur:	-20…85 °C

4.1 Wartung / Service

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist das Gerät wartungsfrei. Wir empfehlen eine jährliche Rekalibrierung.

5 Demontage

Stellen Sie bei heißen Messstoffen sicher, dass das Gerät abgekühlt ist oder tragen Sie entsprechende Schutzkleidung, um Verbrennungen zu vermeiden.

Schalten sie alle elektrischen Verbindungen vor der mechanischen Demontage stromlos und klemmen Sie erst dann das Gerät ab.